

Bundestagswahl am 22.09.2013.

Ihre Erststimme zählt.



www.joachim-ruecker.com

Dr. Joachim Rücker

SPD-Bundestagskandidat im Wahlkreis Böblingen

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

bei der Bundestagswahl am 22. September entscheiden Sie mit Ihrer Erststimme darüber, wer unseren Wahlkreis Böblingen in Berlin direkt vertritt, unabhängig davon, welcher Partei Sie Ihre Zweitstimme geben. Dieses Element der persönlichen Wahl macht Politik spannend, sie kommt damit „raus aus dem Hinterzimmer“. Das ist auch dringend nötig, denn wir müssen unsere Demokratie im wahrsten Sinne des Wortes „neu begründen“ und mit Leben erfüllen. Dazu gehört auch mehr direkte Demokratie (z.B. Volksentscheide auf Bundesebene).

Ich verdanke den Menschen hier im Kreis und in der Region viel. Deshalb möchte ich die Erfahrungen, die ich hier und in anderen Ländern gesammelt habe, für den Kreis (wieder) nutzbar machen („all politics is local“ sagen die Amerikaner). Dabei ist mir der Dreiklang „Zuhören - Ziele erreichen - Zusammenhalt sichern“ wichtig. Für mich ist das Zuhören können das „A und O“ in der Politik. Niemand hat die Weisheit gepachtet, niemand weiß schon alles. Genauso wichtig ist, dass wir nicht nur reden, sondern handeln und uns auf konkrete Ziele verständigen, an denen politischer Erfolg im Wahlkreis gemessen werden kann. Schließlich leben wir in einer Zeit, in der reichlich Gewinne privatisiert und Schulden und Risiken beim Steuerzahler abgeladen werden. Die Ungleichheit nimmt zu und nicht ab. Dies verletzt unser Gerechtigkeitsempfinden und bedroht den inneren Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Wenn wir nicht aufpassen und energisch gegensteuern, geht uns dieser Zusammenhalt verloren.

Schließlich: ich übernehme gerne Verantwortung. Ich bin in einem schwäbischen Pfarrhaus aufgewachsen und habe als eines von sieben Kindern schon in der Schule, in der Jugendgruppe und beim Sport gelernt, dass Handeln wichtiger ist als Reden. Ich habe immer versucht, mich daran zu halten, z.B. als Zivildienstleistender in Israel, in der Freiburger Kommunalpolitik (mein Engagement begann übrigens mit der Gründung einer Mieterinitiative), als Oberbürgermeister in Sindelfingen, als Leiter der UN-Friedensmission im Kosovo, als Botschafter unseres Landes in Schweden und nicht zuletzt in meiner Familie.

Über viele persönliche (Wieder-) Begegnungen würde ich mich freuen. Mögliche Treffpunkte finden Sie auf meiner Internet-Seite joachim-ruecker.com oder unter [facebook.com/JoRuecker](https://www.facebook.com/JoRuecker).

Joachim Rucker





BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT UND EHRENAMT UNTERSTÜTZEN

Das Ehrenamt in Kultur- und Sportvereinen, bei der Feuerwehr, in Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, Selbsthilfegruppen, Stiftungen, Freiwilligendiensten, Netzwerken usw. braucht Anerkennung und Förderung. Besonders wichtig ist, dass der Bund die Gewerbesteuer nicht mehr in Frage stellt. Denn das sehen wir hier im Kreis Böblingen besonders deutlich: nur handlungsfähige Städte und Gemeinden können Kultur und Sport, bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt so fördern, wie sich das gehört. Das habe ich auch als Vorsitzender der KulturRegion Stuttgart immer wieder erlebt.



GLEICHBERECHTIGUNG UND GLEICHSTELLUNG VERWIRKLICHEN

Frauen und Männer müssen nicht nur auf dem Papier, sondern tatsächlich gleichgestellt werden – im Berufsleben heißt das: beim Start, beim Lohn, bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und beim Aufstieg. Wie es richtig geht, und wie auch die Wirtschaft von der Gleichstellung profitiert, habe ich während meiner Jahre in Skandinavien erlebt. Wir brauchen das Rad nicht neu zu erfinden.



ZUHÖREN. ZIELE ERREICHEN. ZUSAMMENHALT SICHERN.

WACHSTUM UND BESCHÄFTIGUNG STÄRKEN (WIRTSCHAFTLICHE NACHHALTIGKEIT)

Deutschland steht trotz der Finanz- und Eurokrise noch relativ gut da. Dies ist vor allem den Menschen in unserem Land zu verdanken, die Enormes geleistet haben. Wer will, dass das so bleibt, muss jetzt dafür kämpfen, dass z.B. Brücken, Schienen und Straßen nicht länger auf Verschleiß gefahren werden. Es ist auch nicht hinnehmbar, dass die Bürgerinnen und Bürger seit über 20 Jahren auf den Ausbau der B464 bei Holzgerlingen warten müssen.



Mehr im Internet unter
www.joachim-ruecker.com

Besuchen Sie mich auch bei Facebook
www.facebook.com/JoRuecker



DEMOKRATIE NEU BEGRÜNDEN

Kommunikationsfreiheit ist die Bürgerrechtsfrage des 21. Jahrhunderts. Sie muss neu erkämpft werden, auf allen Ebenen, sonst wird unsere Demokratie ausgehöhlt. Auch die EU-Richtlinie über die Vorratsdatenspeicherung ist unverhältnismäßig und deshalb abzulehnen. Bei alledem dürfen wir das Gespräch im Wahlkreis nicht vernachlässigen. Gleichzeitig müssen wir – auch auf Bundesebene – noch mehr auf Volksentscheide, auf das Internet und neue, direkte Teilhabeformen setzen. Dazu gehören z.B. die „Lokale Agenda 21“-Gruppen in Holzgerlingen oder Leonberg, das Herrenberger Modell der Kinder- und Jugendbeteiligung, der „Bürgerhaushalt“ in Böblingen usw.. Als Abgeordneter werde ich einmal im Jahr zu einem offenen Bürgerrat zu einem zentralen Wahlkreisthema einladen.



SOZIALEN ZUSAMMENHALT SICHERN (SOZIALE NACHHALTIGKEIT)

Die Ungleichheit in unserem Land wächst und das nicht nur bei Besitz und Einkommen, sondern auch bei der Teilhabe an Bildung und Gesundheit. Ich meine: von Anfang an darf niemand zurückbleiben. Der Bund sollte eine „Fachkräfteoffensive“ für Erzieherinnen und Erzieher unterstützen. Das schwarz-gelbe Betreuungsgeld sollten wir in die Kitas stecken. Außerdem muss der Bund für eine anständige Betriebskostenfinanzierung unserer öffentlichen Krankenhäuser sorgen. Sonst droht mittelfristig Klinikstandorten im Kreis Böblingen das Aus.



ENERGIEWENDE ZUM ERFOLG FÜHREN (ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT)


Schwarz-Gelb hat 2011 die rot-grüne Position zum Atomausstieg übernommen, das war richtig. Jetzt sind sie dabei, die Energiewende zu verstoßeln. Wenn wir nicht aufpassen, bleiben Klimaschutz, Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit gleichermaßen auf der Strecke. Das Ziel heißt Dezentralisierung der Versorgungsstrukturen. Dass wir z.B. in Sindelfingen schon in den 90er Jahren dem Klimabündnis Europäischer Städte beigetreten sind und anschließend unsere Energieversorgung rekommunalisiert haben, hat sich als ebenso richtig erwiesen wie die Zusammenarbeit mit dem Mercedes-Werk bei der Kraft-Wärme-Koppelung. Richtig ist auch, dass die Bürgerenergie-Gruppen im Kreis jetzt noch stärker zusammenarbeiten wollen; sie brauchen unsere Unterstützung.

DR. JOACHIM RÜCKER

Geboren am **30.5.1951** in Schwäbisch Hall, aufgewachsen in Ebersbach/Fils

Seit 2011 Chefinspekteur des Auswärtigen Amtes 


2008-2011 Deutscher Botschafter in Schweden 

2006-2008 Sondergesandter des UN-Generalsekretärs und Leiter der United Nations Interim Administration Mission in Kosovo (UNMIK) 

2005-2006 Stellv. Sondergesandter des UN-Generalsekretärs bei der UNMIK 

2002-2004 Leiter des Bereichs Finanzen und Haushalt im Auswärtigen Amt 

2001-2002

Stellvertretender Hoher Repräsentant der int. Staatengemeinschaft in Bosnien und Herzegowina 


1993-2001

Oberbürgermeister in Sindelfingen 

1991-1993

Berater der SPD-Bundestagsfraktion 

1979-1991

im Auswärtigen Amt: in Wien 

in Daressalam 

in Detroit 

1973 ff

Studium der Wirtschafts-

wissenschaften an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg 

1971-1973

1968-1969

Zivildienst in Israel 



FRÜHERES POLITISCHES EHRENAMT IM KREIS BÖBLINGEN

1995-2001 Mitglied der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart

1994-2001 Mitglied des Kreistages im Landkreis Böblingen

1998-2001 Vorsitzender der KulturRegion Stuttgart e.V.

MITGLIEDSCHAFTEN IN VEREINEN UND VERBÄNDE

- Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste e.V.
- Alumni Albert-Ludwig-Universität Freiburg
- AWO Sindelfingen
- Chorvereinigung Liederkrantz Sindelfingen
- Deutscher Alpenverein
- Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik
- Europa-Union
- Förderkreis der Beratungsstelle Thamar BB
- Förderverein Gartenhallenbad Maichingen
- Freiburger Wirtschaftswissenschaftler
- Jugendfarm Sindelfingen
- Schwarzwaldverein Sindelfingen
- Südosteuropa-Gesellschaft
- Verband baden-württembergischer Bürgermeister Kreisverband Böblingen
- VfL Sindelfingen

PRIVAT

Seit 1984 bin ich verheiratet mit Ines Kirschner, sie ist niedergelassene Kinderärztin in Stuttgart, dort ist jetzt unser Familienwohnsitz. Wir haben drei Kinder. Wir alle lesen gerne und gehen ebenso gerne ins Kino, aber auch ins Theater. Hin und wieder spiele ich Klavier. Wenn wir Zeit und Gelegenheit haben wandern wir, fahren Ski oder spielen Tennis. Wir sind Mitglied in vielen Vereinen.

ERSTSTIMME ZÄHLT.
JOACHIM
RÜCKER



Bürgerbüro Böblingen

Sindelfinger Str. 8

71032 Böblingen

Telefon: 07031 - 22 02 67

Mobil: 0178 - 1863260

Mail: team@joachim-ruecker.com

Spendenkonto:

Wahlkampf Joachim Rücker

Kreissparkasse Böblingen

Blz: 603 501 30

Konto: 1000207448

Betreff: Spende BTW13



www.joachim-ruecker.com
www.facebook.com/JoRuecker